

Lahr, 19. Mai 2017

## **ADFC-Fahrradklima-Test 2016 für Lahr**

### **Lahr mit mäßiger Note: 3,8**

Beim heute in Berlin vorgestellten Fahrradklima-Test des ADFC landete Lahr erneut nur im Mittelfeld. 171 Lahrer hatten an der bundesweiten Befragung teilgenommen. Unzufrieden sind Lahrs Radfahrerinnen und Radfahrer vor allem mit

- dem Angebot öffentlicher Leihfahrräder
- wenig attraktive Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln (hier ist wohl der Busverkehr der SWEG gemeint, nicht die Bahn)
- selten Kontrollen gegen behinderndes Falschparken.

Lichtblicke gab es dagegen bei

- guter Erreichbarkeit des Stadtzentrums
- viele Einbahnstraßen sind für Radfahrer geöffnet
- Ziele sind zügig per Rad erreichbar.

Die schlechten Noten für fehlende Leihräder werden spätestens nächstes Jahr der Vergangenheit angehören wenn im Zuge der Gartenschau Mieträder dauerhaft bereitgestellt werden. Auch die Ampelschaltungen sind mit der neuen Technik der Kamerasteuerung radlerfreundlicher geworden, aber erst nach der Befragung.

ADFC-Kreisvorsitzender Georg Singrin sagt: „Fahrradfreundlichkeit ist ein wichtiger Standortfaktor für moderne Städte – deshalb macht es uns Sorgen, dass sich die Lahrer auf dem Rad nicht wohler fühlen. Lahr hat in den letzten Jahren einiges getan, das hat aber in der Bewertung nicht zu einem besseren Ergebnis geführt. Es muss gefragt werden warum sich die Lahrer auf dem Rad nicht sicherer fühlen. Wenn Lahr will, dass mehr Menschen aufs Rad steigen und die Stadt von unnötigen Autofahrten entlasten, dann muss mehr getan werden. Kleine Maßnahmen reichen nicht mehr. Ein hindernisfreier Radschnellweg von Seelbach durch Lahr und über den Bahnhof nach Allmannsweier würde die B415 um mehr als 10% des Pendlerverkehrs entlasten.“

Lahr liegt bundesweit auf Platz 189 von 364 in der Kategorie der Städte unter 50.000 Einwohner, im Landesvergleich auf Platz 28 von 65. Gegenüber dem letzten Test im Jahr 2014 hat sich Lahr um 2 Zehntelpunkte von 3,6 auf jetzt 3,8 verschlechtert.

# Pressemitteilung

---

## Über 120.000 Teilnehmer bundesweit

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und wurde im Herbst 2016 zum siebten Mal durchgeführt. Er wird durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020 mit rund 150.000 Euro gefördert. Über 120.000 Menschen stimmten bundesweit ab – eine Steigerung von 15 Prozent gegenüber dem letzten Test im Jahr 2014. Die Zunahme führt der ADFC auf das wachsende Interesse am Thema Fahrrad und Radverkehr zurück.

## Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit mehr als 160.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Die ADFC-Ortsgruppe Lahr setzt sich insbesondere für einen Radschnellweg von Seelbach über Lahr West nach Allmannsweier ein. Die detaillierten Ergebnisse des Fahrradklima-Tests 2016 und bundesweite Trends finden Sie auf [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de).

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Kontakt

Helmut Schönberger  
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)  
Sprecher Ortenaukreis, Werderstr. 65, 77933 Lahr  
Telefon: 0176 62274477  
E-Mail: [helmut.schoenberger@adfc-bw.de](mailto:helmut.schoenberger@adfc-bw.de)  
Internet: [www.adfc-bw.de/ortenau](http://www.adfc-bw.de/ortenau)